

seiner Unternehmung durch den Versuch, zu einem späteren Angriff auf Indien Ägypten zu besetzen.

Er entgeht Nelson, der im Mittelmeer kreuzt; Kapitulation von Malta (10.—12. Mai); Landung bei Alexandria und dessen Einnahme (2. Juli); **Schlacht bei den Pyramiden** (21. Juli); nach der Besetzung Cairos (22. Juli) Zug gegen Ober-Ägypten, aber 1. Aug. **Seeschlacht bei Abukir**: die Flotte durch Nelson vernichtet. — Kriegserklärung der Pforte als Herrin Ägyptens: ihre alte Verbindung mit Frankreich gelöst; daher N.s **Expedition nach Syrien**: nach der Eroberung Jaffas vergebliche Belagerung des von einer englischen Flotte unterstützten **St. Jean d'Acres** trotz des Sieges über ein türkisches Entsatzheer; sodann Rückzug nach Ägypten: die dort gelandeten Türken bei Abukir geschlagen; doch veranlaßt die Nachricht von den französischen Niederlagen im 2. Koalitionskrieg Nap., ohne Heer heimlich nach Frankreich zurückzukehren. Den Oberbefehl in Ägypten erhält Kléber, der von einem mohammedanischen Fanatiker ermordet wird, nachdem er einen allgemeinen Aufstand der Mamelucken<sup>1)</sup> niedergeschlagen.

**1799—1802 Zweiter Koalitionskrieg**: die unglücklichen Kämpfe des J. 1799 bahnen Napoleon den Weg zur Diktatur. — **England** verbündet mit **Paul I. v. Rufsland**, dem Sohne Katharinas II., der als Großmeister des Malteser-Ordens durch die Einnahme Maltsa seitens der Franzosen verletzt ist. Hinzutritt **Österreichs**; weitere Bündnisse mit Neapel, der Pforte und Portugal.

1799 **Frankreich** zurückgedrängt.

- 1) Beginn des Krieges in Italien durch vorzeitiges Losbrechen Neapels, wo die leidenschaftliche und nicht fleckenlose Gemahlin des schwachen Ferdinand I., Marie Karoline, Schwester Marie Antoinettes, im Vertrauen auf die englische Flotte unter Nelson zum Kriege treibt: der König durch die siegreichen Franzosen zur Flucht nach Sicilien gezwungen. — Errichtung der Parthenopeischen Republik<sup>2)</sup>.
- 2) Am Oberrhein und in der Schweiz: siegreiche Kämpfe Erzherzog Karls bei Ostrach, Stockach und Zürich.
- 3) In Italien siegreiches Vordringen der Österreicher, dann des russisch-österreichischen Heeres unter **Suworow**; Wiederherstellung des Kirchenstaats und Neapels: die mit den Republikanern von Neapel geschlossene Kapitulation durch Nelson<sup>3)</sup> gebrochen.
- 4) Uneinigkeit zwischen Rufsland und Österreich, das sich nur in Italien ausdehnen will, läßt ein russisches Heer bei Zürich geschlagen werden: Suworow kommt trotz des kühnen Zuges über den St. Gotthardt zu spät. Rücktritt Pauls I. von der Koalition und Rückzug Suworows.

1799 **Staatsstreich** des 18. Brumaire (9. Nov.): **Bonaparte stürzt das Direktorium** im Einverständnisse mit einigen Direktoren, namentlich Sieyès, und seinem Bruder Lucian, Präsidenten des Rates der 500.

<sup>1)</sup> Art Soldatenkaste, Nachkommen der 12 600 Kriegsgefangenen aus Turan und dem Kaukasus, die im 13. Jh. Sultan Ejub den Mongolen abkaufte, um sich eine Leibwache zu bilden.

<sup>2)</sup> Parthenope alter Name Neapels nach einer der Sirenen, deren Grabmal dort sein sollte.

<sup>3)</sup> Liebhaber der schönen und kunstsinnigen, aber sittenlosen Lady Hamilton, der Gemahlin des englischen Gesandten in Neapel und Vertrauten der Königin, ließ er auf ihren Antrieb, um die Rache der Königin zu befriedigen, die vornehmsten Republikaner an den Rasen seiner Schiffe hängen.